



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XII. Gebrüder von Gohre verkaufen dem Kloster Neuendorf eine Wiese bei
Deetz wiederkäuflich, am 16. October 1455.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

vnd iren nachkamen sodanen vorferieben Kalbirholz mit allen feinen regtikeiten vnd zugehörungen in eynen rechten angefelle, vergonnen ihm auch nach tode der obgemeldeten Margarethen datfelbe in craft vnd macht difses briues, also das sich dye genanten Jungfrouen zu Nuwendorpf alfofaner vorberurten guter nach tode der obgenanten Witwen vnd ouch by ihrem leuende, fo furder sie ihren willen darzu haben vnd sich mit ihr dorumb verghen vnd vertraghen moghen, alle jarlikes zu ewigen zeyten genieffen, gebruchen vnd dye belizen follten vnd mugen, vngehindert von vns, vnfern erben vnd nachkomen vnd funft vor allesweme. Wir vorlassen vnd voreigen ouch vor vns, vnferen erben vnd nachkomen alles lehns vnd rechtikeith, das wir vnd vnfer herfchaft wente her zu vff diffen hutigen tag an den oben gefchriebnen gutern gehabt haben in vnd mit difsem briue an arch vnd alles geuerde, vnd geben ihn das zu eynen Inwieser vnfern lieben getruwen Hans Staken, zu Gardelege wonhaftig. Zu orkunde mit vnferm angehangen Ingefigel verfigelt vnd geben zu Tangermünd, nach Chriffti vnfers hern gebord vierzehnhundert jahr vnd dornach im ein vnd funfzigften jare, vff mantag nach Vifitationis Marie.

Aus Gerfen's Dipl. vet. M. II, 114.

XII. Gebrüder von Gohre verkaufen dem Klofter Neuendorf eine Wiese bei Deetz wiederkäuflich, am 16. October 1455.

Wy Jan, Buffe vnd Herme, brodere, heiten von Gohre, Frideriks zeliger fone, bekennen in diefem vnferm briue — —, dat wy mit vulbord vnfer lieuen veddern Hinriks von Gohre recht vnd redliken verkoft hebben vnd verkopen in craft difses briues den andechtigen Sophien von Aluensleue, Ebbedifchen, Anne Schernekous, prioriffen, vnd der meinen Sameninghe des Closters to Niendorf eine Wifch, belegen in dem Hagen to Deetze, genant die Seuen Ende, die Cone frowe von Konnigede zeliger dechniffe plach to orem lieuen to hebben, vor Souentein gude vulwichtig rinfche gulden — —. Vnd wy gnante von Gohre hebben macht beholden in deffem briue, oft wy edder vnfe eruen die gnante wifch wedder von dem Clofter kopen wolden: das schole wy mechtig wesen alle jahr — —. Desses to bekantnisse hebbe wy Jan, Buffe vnd Herman von Gohre vorgeseuen vor vns vnd vnfe erben vnd ik Hinrik van Gohre, dat duffe koop mit myner vulbord gefcheen is, alle vnfe Ingefegel witliken hengen laten an diffen brief, na Gades bord viertein hundert jahr, darnach in dem vif vnd vefzigften jare, am donredaghe in Sünfte Gallen dagh.

Aus Gerfen's Dipl. vet. M. II, 116.